Presseinformation

24. September 2004

Kleinregion Donaustadt-Marchfeld Süd startet Fragebogenaktion

Bedarf an öffentlichen Verkehrsmitteln wird ergründet

In der Kleinregion Donaustadt-Marchfeld Süd, in der die niederösterreichischen Gemeinden Groß-Enzersdorf, Orth an der Donau, Leopoldsdorf im Marchfeld, Raasdorf und Andlersdorf sowie die Wiener Orte Essling, Neuessling, Aspern und Breitenlee zusammenarbeiten, startet in diesen Tagen eine Aktion zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs. In der letzten Septemberwoche wird ein Fragebogen, der den Bedarf an öffentlichen Verkehrsmitteln ergründen soll, an alle Haushalte verteilt. Wenn genügend Interesse und Bedarf der Bevölkerung nachgewiesen werden kann, besteht auch die Chance, tatsächlich bessere Verkehrsverbindungen zu bekommen. Die Bewohner sollen angeben, was sie wünschen, damit sie auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Die Befragung und Auswertung der Fragebögen werden vom Verkehrsplanungsbüro Snizek und Partner in Zusammenarbeit mit der Verkehrsverbund Ost-Region GesmbH (VOR) durchgeführt. Betreut wird diese Aktion vom Regionalmanagement Wien Nord Ost. Die Ergebnisse werden im November 2004 vorliegen.

Weitere Informationen: Dr. Ulla Kremsmayer, Regionalmanagement Wien Nord Ost, 02247/511 08 19, 01/4000-88849.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at